

Azubis aktuell

Wochenendseminar am 17. und 18. April 2009

Im Rahmen von FleXkom haben wir am 17. und 18. April 2009 ein Wochenendseminar mit unseren Azubis durchgeführt.

Am Freitag sind wir (fast) pünktlich um 8 Uhr in Ingelheim gestartet. Ziel war das Walderlebniszentrum Soonwald bei Stromberg im Hunsrück.

Dort angekommen haben wir nach einer kleinen Stärkung mit belegten Brötchen direkt mit den ersten Teamfindungsübungen begonnen. Durchgeführt wurde dieser erste Seminarteil von Michael Veeck (Förster und Erlebnispädagoge) vom Walderlebniszentrum. Katrin Doré von der Firma Gemünden freute sich als Betreuerin der Auszubildenden zunächst schon einmal über die Tatsache, dass alle Azubis dabei waren und es keine krankheitsbedingten oder sonstigen Ausfälle zu vermelden gab. Mit Elisabeth Portz und Heike Baier waren zwei weitere fachkundige und mit der Jugendarbeit vertraute Betreuerinnen mit von der Partie, die sich beide sehr engagiert für einen erfolgreichen Seminarverlauf eingesetzt haben. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank dafür!

Nach den Teamfindungsübungen, Mittagessen und Bezug der Zimmer begann unser eigentliches FleXkom-Seminar. Seminarinhalte waren z.B. die Einführung des Themas „Kompetenzen“ mit der Fragestellung: Was sind meine Stärken? Darauf aufbauend folgte „Projektarbeit“ mit dem Ziel, ein Projekt eigenständig zu bearbeiten, durchzuführen und zum erfolgreichen Abschluss zu bringen. Dazu wurde die Einführung des neuen ersten Lehrjahres als Aufgabenstellung gewählt und von den Jugendlichen in drei Arbeitsgruppen bearbeitet. Die Präsentationen der jeweiligen Projektsitzungen vor der gesamten Gruppe waren beim zweiten Anlauf sehr interessant und die Azubis haben gute Ideen entwickelt, den Neuankömmlingen im August den Start ins Berufsleben zu erleichtern.

Der Abend des ersten Seminartages sollte eigentlich am gemütlichen Lagerfeuer ausklingen. Das Wetter meinte es jedoch an diesem Wochenende gar nicht gut mit uns und es regnete in Strömen. Davon ließ sich der am Abend angereiste Chef Tim Gemünden jedoch nicht abschrecken und er grillte unsere Steaks und Würstchen statt am Lagerfeuer dann am Gasgrill.

Den nächsten Morgen haben wir nach einem ausgiebigen Frühstück mit einer Aktivübung begonnen. Trotz immer noch anhaltendem Nieselregen haben alle mitgemacht beim Balancieren und Sortieren einer Gruppe auf dem Schwebebalken.

Mit unterschiedlichen Methoden haben wir am Thema des Vortages weitergearbeitet und in den Kleingruppen wurden die gesammelten Ideen ausgearbeitet und noch einmal kurz präsentiert.

Auch das Kompetenzthema wurde in Einzel- und Paararbeit noch einmal aufgegriffen und vertieft.

Nach der Mittagspause und einem ausführlichen Rückblick auf die Seminarinhalte und den –verlauf sind wir am frühen Nachmittag wieder mit dem Reisebus gemeinsam nach Ingelheim gefahren.

Die Reaktionen der Azubis beim Rückblick sprechen für sich:

- Jetzt habe ich die anderen Azubis alle kennengelernt, das war gut!
- Ich habe noch nie ein Seminar gemacht, es war interessant.
- Es bringt den Kopf weiter und ich habe gemerkt, dass ich dazu lernen kann.
- Ich habe vorher noch nie über meine Stärken nachgedacht, ich wusste gar nicht, dass ich so viele habe.
- Projektarbeit war mir neu.
- Die Teamarbeit wurde mit der Zeit besser.
- Ich kann viel mehr als ich dachte.
- Es war gut, hier gewesen zu sein!

Das Wochenende war zwar insgesamt sehr anstrengend, aber ich kann mich den positiven Rückmeldungen unserer Azubis nur anschließen.

Besten Dank auch an alle Azubis für die gute Zusammenarbeit!

Im Deutschen Handwerksblatt wurde bereits über unser Seminar berichtet.